



Standort
 Störmthal / Gemeinde Großpösna
 Freistaat Sachsen

Auftraggeber
 Landesamt für Straßenbau und Verkehr
 Niederlassung Leipzig

Leistungsphase
 5 - 6

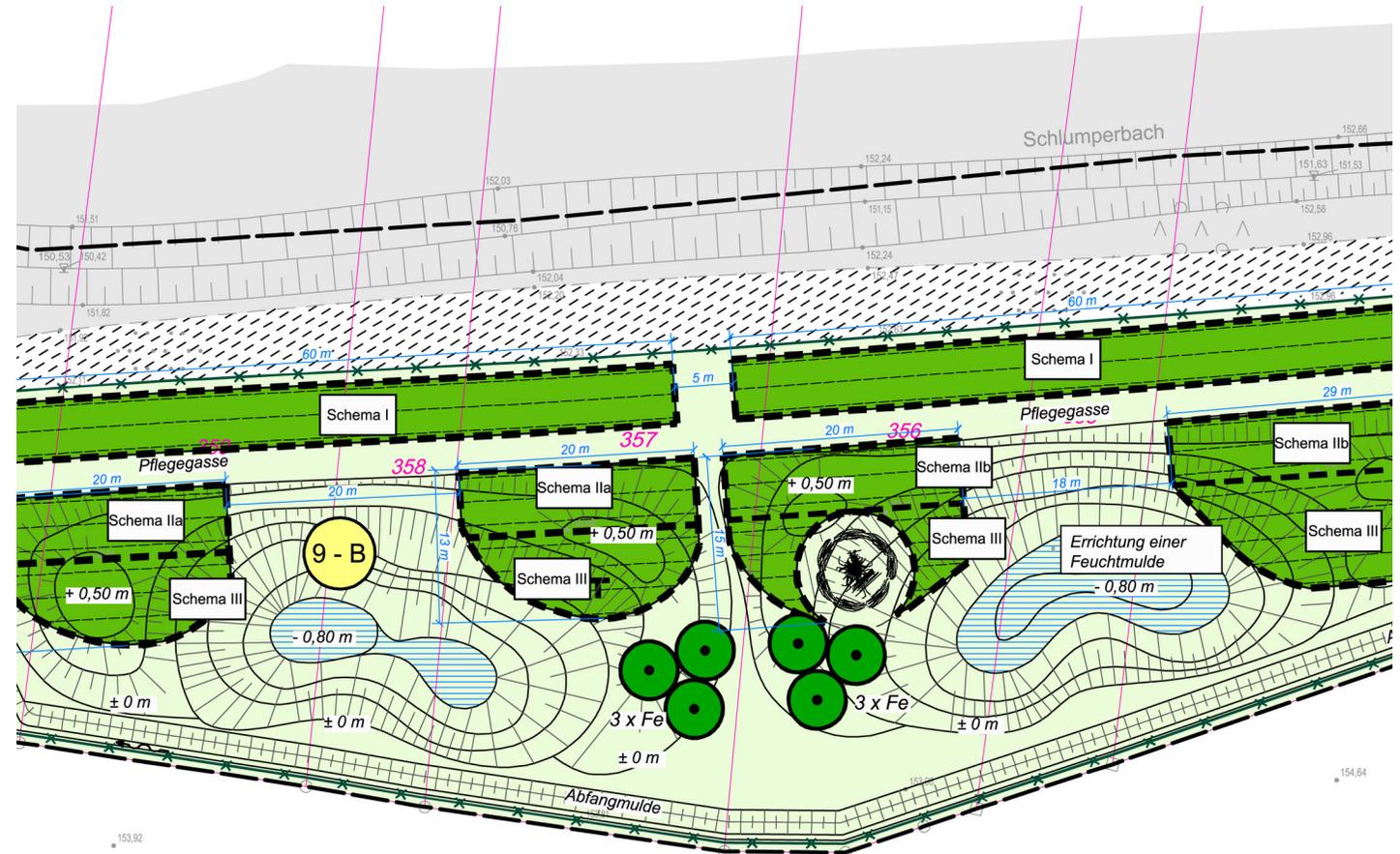
Bearbeitung
 2012

Der Landschaftspflegerische Begleitplan sieht im Schlumberbachtal einen Kompensationsschwerpunkt vor. Hier konzentrieren sich die Konflikte hinsichtlich Fledermaus- und Amphibienlebensräumen, Avifauna (Neuntöter) und Wildwechsellern. Die Zerschneidung der Bachau wird technisch bereits durch ein ökologisch dimensioniertes Brückenbauwerk, parallele Dammdurchlässe und Kollisionsschutzwände minimiert. Ergänzend ist eine Leitpflanzung für Fledermäuse mit Baufertigstellung vorgesehen.

Die vorgezogene Artenschutzmaßnahme "Anlage eines Auengehölzes" wurde bereits mit Baubeginn der Straße Anfang 2013 auf bisherigem Ackerland realisiert. Dadurch stehen rechtzeitig zur Inbetriebnahme der Straße Ersatzlebensräume von rund 3 ha Fläche zur Verfügung.

Die Maßnahme beinhaltet umfangreiche waldartige Gehölzpflanzungen in Anlehnung an das bestehende schmale Auengehölz. In den besonnten Bereichen zur Feldseite sind unbepflanzte offene zu haltende Sukzessionsflächen und bis zu 80 cm tiefe Feuchtmulden vorgesehen. Totholz-Pyramiden auf der Basis von vertikal aufgestellten und verankerten Stämmen sowie Gruppenpflanzungen von Hochstämmen runden die vielfältige Struktur ab. Ziel ist die Entwicklung eines insektenreichen Nahrungs- und Jagdhabitats für wertgebende Tiergruppen bzw. -arten.

Die gesamte Maßnahmenfläche ist im Hinblick auf freizuhaltende Passagen für das Rehwild in Abschnitte gegliedert und eingezäunt.



S 242 Ortsumgehung Störmthal
 Landschaftspflegerische Ausführungsplanung - Artenschutzmaßnahmen